

Movement Stopper

Gray's Returning

Von Ninja_Lady_Jae

Kapitel 27: Team Natsu

Team Natsu

Das Leben in der Gilde veränderte sich ein wenig, kaum, dass Gray wieder zurück war. Es wurde noch tagelang in Fairy Tail-Manier gefeiert und kaum einer machte sich die Mühe irgendwelche Aufträge zu erfüllen. Lucy hatte deswegen allerdings die Möglichkeit die besten Missionen für sich einzuheimsen, doch wollte sie nicht die Feierlaune stören nur weil sie die Freude über Grays Wiederkehr nicht ganz teilte.

Sie war schon überaus glücklich darüber, dass ein totgeglaubter Freund wieder zur Gilde zurückfand, doch konnte sie die Euphorie darüber nicht teilen (obwohl sie es verstand), da Gray nie ihr Freund gewesen war. Natürlich wollte sie das gerne ändern, doch in den letzten Tagen konnte sie es nicht übers Herz bringen zu viel von Grays Zeit zu beanspruchen, wenn er noch so viel mit den anderen aufzuholen hatte. Mit etwas Mühe hatte sie Cana endlich dazu gebracht mit Gray ins Gespräch zu kommen und sie konnte Live miterleben wie die Barriere die zwischen den beiden wegen den vielen Jahren die er verschwunden war herrschte, langsam auseinander brach und Cana wieder fröhlich mit ihrem Freund lachte.

Gray hielt sich jedoch immer zurück und wenn man ihn fragte was geschehen war und wo er die letzten Jahre verbracht hatte, verriet er so gut wie kein Wort darüber. Die Magier verstanden es aber und hackten nicht mehr nach.

Natsus Beziehung mit Gray schien allerdings etwas sonderbar, merkte Lucy einmal an. Mirajane gab ihr Recht. Die beiden schienen sich etwas aus dem Weg zu gehen und Natsu war der Einzige bis jetzt mit dem Gray noch kein näheres Gespräch hatte oder überhaupt etwas näher in Kontakt getreten war. Wenn man von ihrem ersten Aufeinandertreffen kurz absah, natürlich. Das endete mit einer fliegenden Faust.

„Ich glaub das liegt diesmal aber an Gray.“ Sagte Mirajane: „Er ist derjenige der sich... mehr verändert hat. Natsu weiß nicht wie er mit ihm umgehen soll ohne einen Streit anzufangen.“ Sie drehte sich zu Lucy hin und hielt ihre Hand vor den Mund, wie wenn sie ein Geheimnis verraten wollte: „Das will er nämlich unbedingt vermeiden, nach dem ersten Tag. Das glaub ich zu mindestens.“

Lucy konnte verstehen wie Mirajane auf diese Idee kam. Irgendwo tief, tief in seinem Inneren war auch Natsu jemand der sich *manchmal* wegen seinen Umgangsformen mit anderen Gedanken machte.

„In wieweit hat er sich denn verändert?“ Fragte Lucy neugierig nach. Gray war jetzt seit ein paar Tagen hier und sie konnte sich einigermaßen ein Bild von seiner Persönlichkeit machen, was allerdings losgelöst von dem war, was ihr andere über den jungen Gray erzählt hatten. Sie konnte die beiden nicht ganz gleichsetzen und wollte jetzt ihre genauen Unterschiede in Erfahrung bringen.

„Nun ja, früher haben sich Natsu und Gray stets geprügelt, es war aber eigentlich immer Natsu der diese Streitereien angefangen hatte. Was man dabei aber nicht vergessen sollte ist, dass Gray es liebte ihn zu provozieren.“

„Oooh.“ Das war etwas was Gray bis jetzt noch gar nicht getan hatte.

„Natsu liebte es sich mit ihm zu messen, und das galt auch für Gray, aber Gray hatte immer ein bisschen die Nase vorn.“ Mirajane überlegte noch ein wenig ob ihr nicht noch mehr dazu einfallen würde. Währenddessen dachte Lucy wieder an den Tag zurück, als Natsu Gray aus dem Nichts angegriffen hatte und einen Tag darauf einen Kampf von ihm verlangte.

„Hatten die beiden auch mal ernsteren Streit? Ich meine bis jetzt klingt es nach typischen Jungs die sich gerne prügeln.“ Und die männliche Seite der Bevölkerung war generell weniger nachtragend als die weibliche, wie Lucy in ihrer eigenen Kindheit miterleben durfte, also waren diese Prügeleien wahrscheinlich nichts Schlimmes für ihre Freundschaft. Was auch immer es für eine Freundschaft war.

„Hmh... So etwas fällt mir gerade nicht ein.“ Vielleicht hatte sie aber auch nur alles Negative aus der Zeit mit Gray verdrängt.

Aber auch egal, Lucy hatte genug gehört um eindeutig festzustellen, wie sie schon die ganze Zeit überzeugt vermutete hatte, dass Gray sich verändert hat. Die dazu gehörigen Fragen waren jetzt nur, wird er wieder so werden wie früher? Was eine kindische Frage war, denn, man veränderte sich beim Erwachsen werden. Wie viel von Grays jetzigem Charakter aber entstand durch sein Verschwinden?

Wie verschwand er überhaupt?

Was war geschehen?

Über all das dachte sie schon die letzten Tage nach und sie wollte endlich auf andere Gedanken kommen, weshalb sie vor dem Missionsbrett (sie überwand sich nach langem Überlegen) ihre Hand ausstreckte und sich einen Auftrag aussuchte was einfach nur *perfekt* für sie war! So einfach, schlicht, *lohnend* und in einer Stadt mit einer guten Bibliothek! Sie konnte ihr Glück gar nicht fassen, dass sie sich diese Mission schnappten konnte bevor irgendjemand anderes es sich holte. Das war einer der glücklichsten Momente in ihrem Leben vor diesem schwarzen Brett, was meistens

nur in Verzweiflung endete, weil Natsu nicht tief in seinem Inneren, sondern ganz nah an der Oberfläche ein Sadist war und sie Leiden sehen wollte.

Okay, vielleicht nicht ganz so dramatisch, aber sie war jetzt glücklich und wollte sich auf den Weg machen.

Nur Leider wurde ihr alles Glück in den nächsten 60 Sekunden brutal aus den Händen gerissen. Ein Ereignis, welches am einfachsten mit drei Gefühlen wiedergespiegelt werden konnte:

1. Schock

Wortwörtlich wurde ihr Glückstreffer in der Missionsauswahl ihr aus den Händen gerissen, als Natsu, *wer sonst(!?)*, sich das einfache Stück Papier genauer ansah und meinte: „Wer braucht denn schon so 'ne langweilige Mission? Wir werden und jetzt etwas Richtiges holen.“

Hilflos sah Lucy zu, wie ihre Monatsmiete außer Reichweite zu Boden fiel, während sie das Selbe tat.

2. Verzweiflung

„Was meinst du mit WIR?!“ Fragte Lucy wütend nach, ihre Augen weiteten sich dabei noch als Natsu nach einer A-Klasse Mission griff.

„Team Natsu natürlich!“ War Natsus enthusiastische Antwort und Lucy gab sich augenblicklich geschlagen. Diesen Kampf hatte sie beim ersten Mal schon nicht gewonnen, beim gefühlten zehntausendsten Mal würde sich das leider nicht ändern.

Das alles ereignete sich in einer Spanne von etwa zehn Sekunden, was noch 24 Sekunden übrig ließ indem Lucy weiter verzweifeln konnte, bevor die letzten 26 Sekunden der angefangenen Minute das alles änderten, denn das letzte der drei Gefühle überkam sie.

3. Neuentfachtetes ...Interesse?

„Aaaah, Lucy, Natsu! Brecht ihr auf auf eine neue Mission?“ 26 Sekunden später, war Gray plötzlich auch Teil ihres Teams, dessen Namensgebung, sehr zu Lucys bedauern, nicht in ihrer Hand gelegen hatte.

AN: Ich hab das Gefühl die Kapitel werden immer kürzer. Ein großes Sorry dafür. Hoffentlich kommt aber jetzt endlich ein wenig Action in die Sache und ich hoffe ich werde wieder von der Muse geküsst, dass ich das nächste Kapitel schnell hochladen kann.

Noch einen Monat bis die Uni wieder anfängt und ich hatte einen schönen, leider Gottes heißen, Urlaub in der Türkei und ich hoffe ihr alle hattet auch schöne Ferien.

Jetzt kommen noch meine anderen Fanfics an die Reihe und da ich ein verdammt großer Fan von Attack on Titan bin, ist mir auch endlich ein guter Fanfic für diesen Anime eingefallen (der hoffentlich kurz sein wird... der Fanfic, nicht der Anime), aber bis ich das schreibe werden vielleicht Jahre vergehen, deswegen wer Lust hat kann mich gerne anschreiben ob wir es nicht zu zweit oder so schreiben können. Wär bestimmt Heilung für meine Faulheit :D

NinjaLadyJae